

# Amtsblatt

## für das Amt Oder-Welse



Geltungsbereich amtsangehörige Gemeinden: Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow, Pinnow und Schöneberg

Pinnow, 7. August 2016

Nummer 8 | 26. Jahrgang | Woche 31

Amtlicher Teil in dieser Ausgabe:

Seiten 1 bis 7



Hoch konzentriert warten die lustigen Clowns auf ihren Auftritt im „Zirkus Spaghettini“. Rund zehn Darbietungen hatten die kleinen Artisten, Künstler, Zauberer und Dompteure in nur sechs Wochen vorbereitet, um sie zum Sommerfest der Kindertagesstätte Pinnow aufzuführen. Da wurde geprobt, gebastelt und sogar Pferde und Löwen für den Zirkusspaß trainiert. Das Publikum belohnte so viel Einfallsreichtum und Mut in der Manege mit einem großen Applaus.

Herausgeber: Amt Oder-Welse – Der Amtsdirektor | Gutshof 1, 16278 Pinnow | Telefon: (03 33 35) 7 19-0 | Fax: (03 33 35) 7 19 40

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Oder-Welse
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten beim Amt Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

## Inhaltsverzeichnis

### I. Amtlicher Teil

- 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ und der bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten.....Seite 3
- Bekanntmachung Jahrsabschluss des Amtes Oder-Welse zum 31.12.2011.....Seite 3
- Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2011 des Amtes Oder-Welse.....Seite 4
- Allgemeinverfügung über die Einziehung des Straßenflurstücks 402 in der Flur 1, Gemarkung Felchow.....Seite 4
- Richtigstellung Baumfällmaßnahmen in Felchow .....Seite 5
- Bekanntmachung Schulbuchverkauf.....Seite 6
- Deutsch-Polnisches Nationalparkerntefest – Information zur Verkehrslenkung in der Ortslage Pinnow.....Seite 6

### Informationen aus den Sitzungen

- Information aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow vom 07.07.2016.....Seite 7
- Information aus der 3. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Oder-Welse vom 14.07.2016.....Seite 7

– Ende des amtlichen Teils –

### II. Nichtamtlicher Teil

- 100 Jahre Einstein-Gymnasium .....Seite 8
- LAG Uckermark Exkursion nach Pinnow .....Seite 8
- Tag des offenen Denkmals Landin .....Seite 8
- Hochzeiten im Amt Oder-Welse.....Seite 8
- Deutsch-Polnisches Nationalparkerntefest .....Seite 9
- Arbeitsbesuch Frederik Bewer .....Seite 9
- Nachruf Josef Grunwald.....Seite 10

– Ende des nichtamtlichen Teils –

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für das Amt Oder-Welse: Der Amtsdirektor**

## I. Amtlicher Teil

# 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ und der bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04 S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow in ihrer Sitzung am 07.07.2016 folgende 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ und der bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten beschlossen:

### Artikel 1

**§ 1 Allgemeines Absatz 1** wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Gemeinde Pinnow ist auf Grund § 2 des Gesetzes über die Bildung der Gewässerunterhaltungsverbände (GUVG) gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Dem Verband

obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs.1 Nr. 2 Bbg-WG i.V.m. § 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

### Artikel 2

**§ 5 Umlagemaßstab Absatz 1** wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die Fläche des jeweiligen Grundstücks zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 Abs. 2 in Quadratmeter.

### Artikel 3

Die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ und der bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Pinnow, den 08.07.2016

Detlef Krause  
Amtsdirektor

-Siegel-

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow wird hiermit gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die

Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Pinnow, den 08.07.2016

Detlef Krause  
Amtsdirektor

-Siegel-

## Bekanntmachung Jahresabschluss des Amtes Oder-Welse zum 31.12.2011

Beschluss des Amtsausschusses vom 14.07.2016

### BV91/2016/007:

„Der Amtsausschuss des Amtes Oder-Welse beschließt den geprüften Jahresabschluss des Amtes Oder-Welse per 31.12.2011.“

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme im Zimmer 3 des Amtes Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow bis zum 30.09.2016 zu den Sprechzeiten oder mit Terminvereinbarung aus.

Pinnow, 20.07.2016

Detlef Krause  
Amtsdirektor

## I. Amtlicher Teil

### Bekanntmachung Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2011 des Amtes Oder-Welse

Beschluss des Amtsausschusses vom 14.07.2016

**BV91/2016/008:**

„Der Amtsausschuss des Amtes Oder-Welse beschließt, dem Amtsdirektor des Amtes Oder-Welse gem. § 82 i.V.m. § 140 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2011 zu erteilen.“

Pinnow, 20.07.2016

Detlef Krause  
Amtsdirektor

### Allgemeinverfügung über die Einziehung des Straßenflurstücks 402, in der Flur 1, Gemarkung Felchow

entsprechend § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27])

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschloss in ihrer Sitzung am 26.05.2016 mit Beschluss Nr. BV50/2016/012, die Einziehung des Straßenflurstücks 402, der Flur 1 (Straßenschlüssel-Nr./Bezeichnung: 1207350500320/Weg nach Stolpe), gelegen in der Gemarkung Felchow.

Der Plan, aus dem die genaue Lage und die Ausdehnung der genannten Verkehrsflächen hervorgehen, ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

Im Rahmen des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal ist aufgrund der vorläufigen Besitzeinweisung neuer Besitzer des in Rede stehenden Weges das Land Brandenburg. Nutzungshinweise werden deshalb durch die Nationalparkverwaltung Unteres Odertal mittels Beschilderung vorgenommen.

Durch die Einziehung verliert die gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße.

Die Allgemeinverfügung über die Einziehung der öffentlichen Straße wird mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für das Oder-Welse wirksam.



#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung über die Einziehung der in Rede stehenden öffentlichen Straße kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt Oder-Welse, Gutshof 1 in 16278 Pinnow, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Pinnow, 06.07.2016

Detlef Krause  
Amtsdirektor

Siegel



## I. Amtlicher Teil

### Baumpflegearbeiten Felchow Mai 2016 Leserbrief des Herrn Rüdiger Samain in der Ausgabe der MOZ vom 28.06.2016

Folgende Vorwürfe wurden durch Herrn Samain in seinem o.g. Leserbrief erhoben:

1. „Vor 16 Jahren erfolgte eine Baumfällung von sieben Kastanien und einer Linde ...“
2. „Die Einschätzung von Sachverständigen vom Landkreis und des Naturschutzbundes Deutschlands ergab: Fünf der sieben Kastanien sowie die Linde wurden damals ungerechtfertigt gefällt.“
3. „Es gab in den genannten Straßen keine Ersatzpflanzungen.“

#### zu 1.)

Die Aussage von Herrn Rüdiger Samain ist falsch. Entgegen dieser Aussage ist gemäß Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.04.2002 zu entnehmen, dass die Baumfällungen in der Ortslage Felchow im Frühjahr 2002 durchgeführt wurden, d.h. vor 14 Jahren.

#### zu 2.)

Die Aussage von Herrn Rüdiger Samain ist falsch. In den Niederschriften der Gemeindevertretung Schöneberg zur 2. Sitzung vom 17.04.2002 sowie zur 3. Sitzung vom 29.05.2002 ist dazu Folgendes festgehalten:

#### Niederschrift vom 17.04.2002

„Aufgrund der Zeitungsartikel vom 14.03.2002 hat die ausführende Firma einen Sachverständigen zu einer kurzfristigen Inaugenscheinnahme der ausgeführten Arbeiten und der weiterhin vorgesehenen Maßnahmen gebeten. Die Begehung erfolgte am 18.03.2002 im Beisein der Unteren Naturschutzbehörde, des Kreisnaturschutzbeauftragten, des ehrenamtlichen Bürgermeisters und der zuständigen Verantwortlichen des Amtes Oder-Welse, die das Protokoll der Baumschau vom 26.02.2002 vorlegte, des Ortsbürgermeisters, Herrn Bethke als Firmenvertreter und Herrn Samain als Verfasser der Leserpost. Im Ergebnis dessen wurde festgestellt, dass weder dem Amt Oder-Welse noch der Firma Landschaftsbau Bethke fachliche Inkompetenz vorzuwerfen ist. Im Gegenteil, man muss ihnen Umsicht und Sorgfalt zugute gehalten. Die Begehung ergab, dass weitere Fällungen im Herbst diesen Jahres erfolgen müssen. Die durchgeführten Arbeiten waren keine Kronenformschnitte, sondern Tothholzentnahme und Sturmschädenaufarbeitung.“

#### Niederschrift vom 29.05.2002

„Herr Samain meldete sich zu Wort, um seinen Unwillen über die Verfahrensweise in der Gemeinde, z.B. mit der seiner Meinung nach unnötigen Baumfällung zum Ausdruck zu bringen. Dazu hat Herr Samain Frau Lüder vom Naturschutzbund aus Schwedt/O. als seinen Fürsprecher mitgebracht. Nach den Ausführungen von Herrn Samain und Frau Lüder hat der Amtsdirektor eindeutig klargestellt, dass seitens des Amtes und der Gemeinde auf der Grundlage eines vorliegenden Gutachtens umsichtig und verantwortungsbewusst gehandelt wurde. Des Weiteren fragt der Amtsdirektor an, ob sie die Baumschutzsatzung der Gemeinde kennen. Frau Lüder beantwortete dies mit nein.“

Herr Krause bietet Frau Lüder an, ihr Wissen im Rahmen einer Informationsveranstaltung zu präsentieren. Dazu kann sie sich an den Ortsbürgermeister oder den Dorfgemeinschaftsverein wenden.

Herr Samain übergibt der Gemeindevertretung einen Fragenkatalog mit dem Ziel einer gemeinsamen Klärung.“

#### zu 3.)

Die Aussage von Herrn Rüdiger Samain ist falsch. Zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Ortslagen besteht für die Gemeinde Schöneberg eine Baumschutzsatzung, die ebenfalls Grundlage zur Festlegung der Qualität und des Umfangs von Ersatzpflanzungen bildet. Im Fall der Erteilung einer Genehmigung zur Beseitigung eines Baumes wegen Abgängigkeit, Krankheit oder durch ihn hervorgerufene Gefahren kann von der Ersatzpflanzungsaufgabe abgesehen werden. Für natürliche oder infolge eines Naturereignisses abgestorbene Bäume wird keine Ersatzpflanzung festgelegt.

Unter Berücksichtigung des für die Gemeinde Schöneberg zum damaligen Zeitpunkt zu verzeichnenden Guthabens an bereits vorgenommenen Neupflanzungen und der Tatsache, wurde die Beseitigung nicht mit einer Kompensationsleistung verbunden.

Unabhängig von dem erhobenen Vorwurf ist festzustellen, dass in der Gemeinde Schöneberg mehr Bäume gepflanzt wurden als Neupflanzungen notwendig waren, so dass ein Überschuss in Höhe von 141 Bäumen im Jahr 2002 zu verzeichnen war. In diesem konkreten Fall ist von der Ersatzpflanzungsaufgabe abgesehen worden, da die Beseitigung der in Rede stehenden Bäume aufgrund ihrer Abgängigkeit, hervorgerufen durch statische und mechanische Mängel, notwendig war. Dessen ungeachtet wurden zusätzlich zwei Bäume von dem vorbenannten Guthaben abgetragen. Unabhängig davon ist auch der Vorwurf grundsätzlich falsch, da u.a. in der Pinnower Straße eine Kastanie und eine Linde gepflanzt wurden.

## I. Amtlicher Teil

### Bekanntmachung Schulbuchverkauf für das Schuljahr 2016 / 2017

#### Wilhelm-Busch-Grundschule Pinnow

Tag: 1. Schultag, Montag 05.09.2016 während der Unterrichtszeiten  
Ort: im Schulgebäude  
An der Gärtnerei 4, 16278 Pinnow

#### Cornelia-Funke-Grundschule PASSOW

Tag: Dienstag, 30.08.2016  
Uhrzeit: von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Ort: im Schulgebäude,  
Schulstraße 27, 16306 Passow

Pinnow, den 21.07.2016

Amt Oder-Welse  
Der Amtsdirektor

Krause



### Deutsch-Polnisches Nationalparkerntefest in Trägerschaft des Amtes Oder-Welse am 03.09.2016 und 04.09.2016 Information zur Verkehrslenkung in der Ortslage Pinnow

Am 03.09.2016 findet in der Gemeinde Pinnow das Deutsch-Polnische Nationalparkerntefest in Trägerschaft des Amtes Oder-Welse statt. Im Rahmen der Durchführung dieser Veranstaltung sind nachfolgende Maßnahmen zur Verkehrslenkung erforderlich.

#### 1. Vollsperrung Ortslage

Für den Zeitraum der Veranstaltung wird am Samstag, den 03.09.2016, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, an folgenden Straßen der Gemeinde eine Vollsperrung vorgenommen. Umleitungsstrecken werden entsprechend ausgewiesen.

1. Vollsperrung der Dorfstraße zwischen „Ahornweg“ und „Am Dorfteich“ (Festbereich)

Die Umfahrung des Festbereiches erfolgt über die Straßen „Am Dorfteich“, „Schmiedeweg“ und „Ahornweg“. Die Einbahnstraßenregelung im „Ahornweg“ wird für den Zeitraum der Veranstaltung aufgehoben.

#### 2. Vollsperrung Gutshof

Der Gutshof wird von Samstag, den 03.09.2016/08:00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, den 04.09.2016/18:00 Uhr, komplett gesperrt.

#### 3. Einrichtung von Besucherparkplätzen

An nachfolgenden Standorten haben Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge gebührenpflichtig abzustellen. Der Einsatz von Ordnern zur Einweisung der Fahrzeuge wird durch die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Oder-Welse abgesichert.

1. Besucherparkplatz, Ortsausgang Pinnow, gegenüber Abfahrt Frauenhagen, (Freifläche entlang der Bahngleise – Ladestraße)
2. Besucherparkplatz, Pinnow, Schmiedeweg

#### 4. Durchführung Ernteumzug

Der Ernteumzug wird am Samstag, den 03.09.2016, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr, durchgeführt und umfasst folgende Streckenführung: *Straße der Jugend (Aufstellungsort) – Dorfstraße – Ahornweg – Schmiedeweg – Am Dorfteich – Dorfstraße – Gutshof – Reitplatz*  
Für den Zeitraum des Umzuges wird auf den entsprechenden Straßenabschnitten ein absolutes Haltverbot angeordnet. Darüber hinaus bleibt für die Dauer des Umzuges die Straße der Jugend vollständig gesperrt.

#### 5. Hinweis

Die Ausfahrt für Anwohner aus der Gemeinde während des Ernteumzuges in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr ist grundsätzlich möglich, die Einfahrt in die Gemeinde jedoch nicht.  
Daher besteht für die Anwohner die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge für den Zeitraum der Sperrung kostenlos und gegen Vorlage des Personalausweises auf den oben aufgeführten Besucherparkplätzen abzustellen.  
Nach 13:00 Uhr wird dem Anwohnerverkehr die Durchfahrt wieder gewährt.

Amt Oder-Welse

Der Amtsdirektor  
Detlef Krause

## I. Amtlicher Teil

### Informationen aus den Sitzungen

Der Inhalt der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzungen ist im Bürgerinformationssystem des Amtes Oder-Welse einzusehen.

### Information aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow vom 07.07.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- BV49/2016/003 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Nutzung der Feuerwehrgebäude  
**Vorlage beschlossen**
- BV49/2016/010 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Pinnow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ und der bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten  
**Vorlage beschlossen**
- BV49/2016/004-Ä1 Milchversorgung in der Wilhelm-Busch-Grundschule Pinnow  
**Vorlage beschlossen**

- BV49/2016/005 Abwägungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung der Gemeinde Pinnow  
**Vorlage beschlossen**
- BV49/2016/006 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung der Gemeinde Pinnow  
**Vorlage beschlossen**
- BV49/2016/007 Genehmigungserklärung zum Grundstückstauschvertrag Ur.-Nr. 896/2016 vom 19.05.2016 Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flurstück 157 und 167/57  
**Vorlage beschlossen**

### Information aus der 3. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Oder-Welse vom 14.07.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- BV91/2016/008 Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Oder-Welse für das Haushaltsjahr 2011  
**Vorlage beschlossen**
- BV91/2016/007 Beschluss über den Jahresabschluss per 31.12.2011  
**Vorlage beschlossen**

- BV91/2016/009 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Nutzung der Feuerwehrgebäude in der Gemeinde Passow  
**Vorlage beschlossen**
- BV91/2016/010 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Nutzung der Feuerwehrgebäude in der Gemeinde Pinnow  
**Vorlage beschlossen**

**– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –**

**– Ende des amtlichen Teils –**

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für das Amt Oder-Welse: Der Amtsdirektor

#### Impressum

Herausgeber: Amt Oder-Welse, Der Amtsdirektor  
Anschrift: Gutshof 1, 16278 Pinnow, Telefon: (03 33 35) 7 19 0

## Ehemalige Einstein-Schüler unterrichten zum 100. Geburtstag



Im Juli feierte das Einstein-Gymnasium in Angermünde seinen 100. Geburtstag. Ehemalige Absolventen, darunter auch der Amtsdirektor des Amtes Oder-Welse, gestalten aus diesem Anlass einen Tag lang Unterrichtsstunden der besonderen Art. Detlef Krause erzählte den Acht- bis Elfklässlern von seinem Werdegang – vom Unterricht mit sechs Jahrgangsstufen in einem Klassenzimmer, vom Internatsleben an der damaligen Erweiterten Oberschule in Angermünde, vom Studium in Greifswald, von seiner Tätigkeit als Physik- und Mathematiklehrer bis hin zu seinem heutigen Amt als Hauptverwaltungsbeamter. Die

Schüler bekamen einen Einblick in Pflicht und Kür eines Amtsdirektors, die Strukturen von Gemeinden und Ämtern im Land Brandenburg, die Arbeit der gewählten Gemeindevertreter sowie die Zusammenarbeit mit Polen. Abschließend legte Detlef Krause den Schülern neben einer guten Schulausbildung nahe, sich auch ehrenamtlich zu engagieren: „Es gibt heute so viele Möglichkeiten. Eine ehrenamtliche Tätigkeit, egal auf welchem Gebiet, erweitert den Horizont über das Fachwissen hinaus“. Viele Bereiche der Gesellschaft seien heute ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar.

## Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe Uckermark informieren sich vor Ort

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Uckermark (LAG) am 13. Juli nutzten Vertreter sowie das Regionalmanagement die Gelegenheit, sich in Pinnow zum Thema „Inwertsetzung ortsbildprägender Gebäude im Rahmen der Innenentwicklung von Gemeinden“ informieren. Auf dem Plan stand eine Führung über den historischen Gutshof. Das Ensemble, eines der größten erhaltenen im Land Brandenburg, war in den vergangenen Jahrzehnten umfassend saniert und in weiten Teilen einer

veränderten Nutzung zugänglich gemacht worden. Oder-Welse-Amtsdirektor Detlef Krause berichtete den Lag-Vertretern über die bewegte Geschichte der einzelnen Gebäude und den Umbau der heute als Kindertagesstätte, Verwaltung, Wohnraum oder Veranstaltungsraum genutzten Gutsanlage. Beeindruckt waren die LAG-Mitglieder von dem Konzept der über LEADER geförderten deutsch-polnischen Kita mit den Schwerpunkten Mehrsprachigkeit, Gesundheit und Bewegung, Begegnung sowie Berufsfrühorientierung.

## Tag des offenen Denkmals in Landin

Die Mitglieder der Landinitiative als Interessengruppe des Dorfvereins Landin bereiten sich derzeit auf den bundesweit stattfindenden Tag des offenen Denkmals vor.

Jährlich am zweiten Sonntag im September öffnen sich dann Türen zu steinernen Zeitzeugen, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Landiner haben sich dafür am 11. September von 10 bis 18 Uhr den oberen Speicher am Kindergarten in Hohenlandin ausgesucht.

Eine Ausstellung wird zeigen, was der Lauf der Zeit an den Gebäuden des Schloss-Ensembles verändert hat. Um den Verfall aufzuhalten und den Fokus auf die ursprüngliche Schönheit von Schloss und Gutshof zu richten, stellt sich die Landinitiative mit ihren Plänen und Vorhaben vor. Ein Floh- und Kunstmarkt sowie Kaffee, Kuchen und Imbiss sorgen für das leibliche Wohl. Trödelhändler und Künstler können sich dazu gern noch bei Elke Hermann, ☎ 03 33 35 / 30 286, anmelden.

### Hochzeiten im Amt Oder-Welse

**Der Amtsdirektor, Herr Detlef Krause, gratuliert zur Eheschließung von**

**Dirk Hartwig, geb. David und Kati Hartwig aus Mark Landin, Ortsteil Landin am 01. Juli 2016**



Foto: mobiler Fotoservice Elke Hermann

**Frank Oelsner, geb. Schulze und Madeleine Oelsner aus Pinnow am 08. Juli 2016**



Foto: mobiler Fotoservice Elke Hermann

**Roy Eggert und Judith Eggert, geb. Werk aus Angermünde am 15. Juli 2016**





## Deutsch-Polnisches Nationalparkerntefest in Pinnow

Goldgelbe Stoppelfelder verkünden es: Bis in den Herbst hinein läuft auf Feldern, in Gärten und Gärtnereien die Ernte. Traditionell feiern die amtsangehörigen Gemeinden deren Abschluss gemeinsam mit ihren polnischen Partnergemeinden am ersten Septemberwochenende mit dem Deutsch-polnischen Nationalparkerntefest auf dem historischen Gutshof in Pinnow, denn die Landwirtschaft ist ein wichtiges wirtschaftliches Standbein der Einwohner der Gemeinden im Amt Oder-Welse.

Das beliebte Erntefest findet in diesem Jahr am 3. und 4. September statt. Höhepunkte wie der große Festumzug durch Pinnow, das Nationalpark-Springturnier mit Hinderniswettbewerben für Kutschen oder das Biwak der Landiner Garde sind geplant und werden in bewährter Weise vorbereitet. Zahlreiche Händler und Aussteller haben ihr Kommen bereits zugesagt und bereichern den Handwerker- und Bauernmarkt ebenso wie der Landfrauenverein Uckermark oder das „Märchenland Frau Holle“. Am Hauptveranstaltungstag, am Sonnabend, dem 3. September, wird es neben dem Umzug und einem erntefestlichen Handwerker- und Bauernmarkt auch wieder viel zu entdecken und zu erleben geben. Vom



Hochzeitgarten an der Wilhelm-Busch-Grundschule über den Gutshof bis zum Reitplatz erstreckt sich in diesem Jahr das Festgelände mit vielen Angeboten für die ganze Familie. Während sich Rinder, Kaninchen und Schafe den Platz im und am Vorführing teilen, verwandelt sich die Wiese zwischen den Amtsgebäuden in einen riesigen Kindertummelplatz. Auch eine Strohhüpfburg lädt wieder zum ausgelassenen Toben ein.

Das Museum „Natur und Geschichte erleben“ sowie letztmalig das Wurzelmuseum auf dem Gutshof haben am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens wird das Raketen- und Telefonmuseum mit einigen Exponaten in der Scheune vertreten sein. Melden können sich gern noch Menschen, die interessierten Besuchern an diesem Tag die Funktionsweise historischer

Haushaltsgeräte und Landwirtschaftstechnik erklären oder auch vorführen können. Gedämpfte Kartoffeln mit Öl und Quark sowie frisches Brot aus dem Holzbackofen beschäftigen die Geschmacksnerven einfach aber intensiv. In der großen Gutscheune werden Künstler Einblicke in ihr Schaffen gewähren, während Aussteller von der Feuerwehr bis zur „Oder“ nützliche Tipps für den Umgang mit der Natur geben. Wie im letzten Jahr findet der Erntedankgottesdienst vor dem Stroh-Altar unter freiem Himmel statt. Auf den Bühnen vor der Gutscheune und im Hochzeitgarten sorgen Kindergruppen, Chöre und Künstler aus den Gemeinden und Einrichtungen des Amtes Oder-Welse und benachbarten Gemeinden, die Kindertanzgruppe der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule, die Hundeschule Hu.N.D sowie die Pferdefreunde Passow für abwechslungsreiche

Unterhaltung. Und natürlich soll auch der Ehrgeiz nicht zu kurz kommen: Prämiert werden die schönsten Erntekronen, die am besten zum Thema „Deutsch-polnisches Nationalparkerntefest“ passenden Umzugswagen und die besten Reiter-Pferd-Paare beziehungsweise Gespanne und Kutschen. Während des Nationalpark Springturniers, das am Sonntag, dem 4. September fortgesetzt wird, finden erstmals Wettbewerbe um die Uckermark-Meisterschaft statt.

**Hinweise:** Der Eintritt ist frei. Die Aufstellung zum Festumzug erfolgt am Sonnabend ab 10 Uhr in der Straße der Jugend. Wer den besten Blick auf den Umzug haben will, sollte sich also rechtzeitig einen Platz am Straßenrand sichern. Während des Umzugs ist die Strecke für den Verkehr gesperrt. Imbissstände, Eis- und Getränkewagen, Räucherfisch, Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen sowie frisches Gemüse aus der Gärtnerei Pinnow sorgen für das leibliche Wohl. Pinnow ist am Wochenende mit der Bahn aus Schwedt und Berlin im Zwei-Stunden-Takt erreichbar. Bitte haben Sie Verständnis für die Verkehrseinschränkungen. Ausreichend Parkplätze stehen am Bahnübergang aus Richtung Landin sowie im Schmiedeweg zur Verfügung.

## Antrittsbesuch des neuen Angermünder Bürgermeisters

Wenige Stunden, nachdem Frederik Bewer als neuer Bürgermeister des staatlich anerkannten Erholungsortes Angermünde die Amtskette zum ersten Mal angelegt hatte, stand für ihn ein Besuch im benachbarten Amt Oder-Welse an.

Amtsleiter Detlef Krause empfing den Verwaltungsneuling, für den sich mehr als 5.000 Wahlberechtigte in einer Stichwahl entschieden hatten,

am 29. Juni zu einem Arbeitsgespräch über Themen, die beide Verwaltungen betreffen. Sowohl Krause als auch Bewer bekräftigten den gemeinsamen Wunsch, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden des Amtes Oder-Welse sowie der Stadt Angermünde und ihren Ortsteilen wieder intensiver zu gestalten.



## Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Oder-Welse

**Herrn Hauptfeuerwehrmann  
Josef Grunwald**

der sich um das Feuerlöschwesen verdient gemacht hat. Mit großem Bedauern mussten wir seinen Tod zur Kenntnis nehmen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

### Amt Oder-Welse

*Gerd Regler*  
Amtsausschussvorsitzender

*Detlef Krause*  
Amtsdirektor

*Wolfgang Grösch*  
amt. Amtswehrführer

*Stephan Jeske*  
Ortswehrführer Briest

Pinnow, im Juli 2016

## Programm zum Deutsch-Polnischen Nationalparkerntefest

### ► Samstag, 3. September

- 08:00 – 18:00 Uhr Springturnier mit fortlaufender Prämierung  
10:00 Uhr Aufstellen des Ernteumzuges in der Straße der Jugend
- 11:00 Uhr Ernteumzug  
12:00 Uhr Eröffnung des Erntefestes und Begrüßung der Gäste durch den Amtsdirektor des Amtes Oder-Welse sowie Prämierung der schönsten Erntewagen
- 10:00 – 17:00 Uhr Deutsch-polnischer Bauern- und Handwerkermarkt, Biwak der Garde Landin, Technikschaue auf dem historischen Gutshof, Vorführungen des Landfrauenvereins Uckermark
- 10:00 – 17:00 Uhr Ausstellung in der Scheune durch Künstler aus der Region  
Exponate anlässlich 10 Jahre Raketen- und Telefonmuseum
- 10:00 – 16:00 Uhr Kinderunterhaltungsprogramm mit Spielen, Wettbewerben, Hüpfburg, Waterballs und einer Stroh-Hüpfburg
- 13:00 Uhr Vorführung auf dem Gutshof: Tierschau, Kinderreiten
- 13:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst  
13:30 – 16:00 Uhr Programm Bühne Gutshof: Prämierung Erntekronenwettbewerb der Kindertagesstätten, Musik mit dem Jugendblasorchester Trzcinsko-Zdroj, Tanzgruppe der Uckermärkischen Kunst- und Musikschule Angermünde
- 14:00 Uhr Kutschenhindernisfahren im Gutspark mit anschließender Prämierung
- 14:00 Uhr Hundeshow mit Hu.N.D. Die Hundeschule M. Gieche
- 14:00 – 17:00 Uhr Reitershow (15 Uhr) und Reiten für Kinder mit dem Verein „Pferdefreunde Passow“ im Vorführung
- 14:00 – 17:00 Uhr Finissage des Wurzelmuseums und Öffnung des Museums „Natur und Geschichte erleben“ mit Schauvorführung der Lokomobile um 14, 15 und 16 Uhr
- 14, 15, 16 Uhr Führung durch das Deutsch-Polnische Jugend-, Bildungs- und Kommunikationszentrum Pinnow
- 14:00 – 16:30 Uhr Ernte-Café im Hochzeitsgarten mit Programm von Kita und Chor

### ► Sonntag, 4. September

- 08:00 – 18:00 Uhr Springturnier mit fortlaufender Prämierung  
10:00 Uhr Kutschenkorso zum Felchowsee  
10:30 – 13:30 Uhr Frühschoppen am Reitplatz

- Alle Angaben ohne Gewähr -



**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT ODER-WELSE**

**Herausgeber und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:**

Amt Oder-Welse, Der Amtsdirektor  
Verantwortlich: Amtsdirektor Detlef Krause  
Gutshof 1, 16278 Pinnow, Telefon (03 33 35) 7 19-0

**Dienstzeiten des Amtes Oder-Welse:**

Montag 8-15 Uhr | Dienstag 8-18 Uhr |  
Mittwoch 8-15 Uhr | Donnerstag 8-17 Uhr | Freitag 8-12 Uhr

**Sprechzeiten:**

Dienstag 9-12 und 12.30-18 Uhr | Donnerstag 9-12 und 12.30-17 Uhr

**Vertrieb:** DVB

Das nächste Amtsblatt erscheint am **4. September 2016**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. August 2016**.